

Pressemitteilung

München, 25. März 2021

Effiziente City-Mobilität: Knorr-Bremse stattet neue Hitachi Rail Tram-Flotte für Turin aus

- Knorr-Bremse und der Zughersteller Hitachi Rail S.p.A. haben einen Ausrüstungsvertrag über 30 neue Straßenbahnen mit der Option auf 40 weitere Fahrzeuge unterzeichnet
- Knorr-Bremse liefert hydraulische Bremssysteme mit einer neuen Generation Software-Interface und weiterentwickelten Sandungsanlagen sowie Einstiegs- und Klimasysteme mit einem Gesamtwert im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich an Hitachi
- Die Bahnen werden von Hitachi Rail S.p.A. an GTT (Turin Transport Group) für den Betrieb im Turiner Tram-Netz geliefert

München, 25. März 2021. Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, wird für den Zughersteller Hitachi Rail S.p.A. 30 neue Trams mit Brems-, Einstiegs- und Klimasystemen ausstatten. Der Vertrag enthält zudem eine Option auf 40 weitere Fahrzeuge. Die Züge werden von der Turiner GTT betrieben und sollen zahlreiche Stadtviertel der norditalienischen Metropole noch schneller und effizienter untereinander sowie mit dem Zentrum verbinden und so zu verfügbarer und sauberer City-Mobilität beitragen.

„Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Hitachi die neuen Tram-Garnituren für Turin bauen zu können – vor allem, da es sich um die erste Auftragsvergabe für die neuentwickelte Hitachi Tram-Plattform handelt“, erklärt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. „Neben Metros leisten Straßenbahnen in Städten einen ganz wichtigen Beitrag dazu, die Lebenslinien innerhalb und zwischen Stadtteilen aufrechtzuerhalten und zuverlässige, ja unverzichtbare Mobilitätsangebote für die Menschen zu schaffen.“

„Mit Hitachi verbindet uns eine langandauernde Partnerschaft, weshalb wir das uns erneut entgegengebrachte Vertrauen außerordentlich zu schätzen wissen“, ergänzt Harald Schneider, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH und zuständig für das Geschäft von Knorr-Bremse in Italien. „Im Besonderen sind wir froh, mit gleich drei Systemgewerken in den Fahrzeugen vertreten zu sein und damit auch unseren Footprint im italienischen Schienenmarkt weiter zu stärken.“

Knorr-Bremse wird hydraulische Bremssysteme mit der neuen elektronischen Bremssteuerung SysControl (ESRA EVO) und neuentwickelter Ethernet-TRDP-Schnittstelle (Train Real Time Data Protocol) liefern, die auf einem redundanten Ethernet-Zugnetzwerk läuft. Weiterentwickelte Sandungsanlagen sorgen für optimierte Haftwerte zwischen Rad und Schiene bei widrigen Wetterbedingungen, während Zwei-Kanal-Hydraulikeinheiten, die in das Drehgestell integriert sind, zu hochpräziser Bremskraftübertragung beitragen. Sogar die Bremszangen wurden für die herausfordernden Spezifika der in der neuen Plattform verbauten Drehgestelle angepasst. Ferner sind im Lieferumfang Magnetschienenbremsen mit einem innovativen spezifischen Aufhängungs- und Stoßfängersystem für sicheres und sofortiges Abbremsen der Bahnen im Straßenverkehr enthalten.

Zudem wird die Konzerntochter IFE, Weltmarktführer für Einstiegssysteme für Schienenfahrzeuge, energiesparsame RL2-E2 Schwenkschiebetüren für effizienten Passagierfluss beim Ein- und Aussteigen liefern. Daneben tragen pro Tram zwei dachmontierte sowie eine im Führerstand verbaute Klimasystemeinheiten von Merak, der

Konzerntochter für integrierte Klimatisierungslösungen, zu erhöhtem Komfort für Fahrer und Passagiere in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter bei. „Großartige Teamarbeit und die Koordination zwischen Vertrieb und System waren entscheidend, um dieses Projekt in diesem wichtigen Markt zu gewinnen“, sagt Simone Mantero, Managing Director von Knorr-Bremse Rail Systems Italien. „Der Vertrag ist ein weiterer Meilenstein in unserer Zusammenarbeit mit Hitachi Rail S.p.A. und wir freuen uns sehr, unseren Kunden mit der neuesten Generation von Technologien zu unterstützen.“

Die Trams werden auf dem bestehenden Turiner Schienennetz zwischen einzelnen Stadtvierteln, Vororten und dem Zentrum verkehren. Knorr-Bremse hat bereits Trams in verschiedenen italienischen Städten mit Bremssystemen ausgestattet. Dieses Projekt bietet Knorr-Bremse die Möglichkeit, seine Position im italienischen Schienenverkehrsmarkt und speziell im Nahverkehrssektor weiter auszubauen.

Bildtext:

Abbildung 1: Knorr-Bremse und der Zugbauer Hitachi Rail S.p.A. haben einen Ausrüstungsvertrag über 30 neue Straßenbahnen mit der Option auf weitere 40 Fahrzeuge geschlossen. | © Knorr-Bremse/Hitachi

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist globaler Marktführer für Bremssysteme und einer der führenden Anbieter für andere Systeme im Schienen- und Nutzfahrzeugbereich. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.700 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Alexandra Buße
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.buße@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com